

b. $\frac{21}{2} \frac{13}{3}$

J. N. 194.370

$\frac{11}{2} \frac{23}{3}$

Hochverehrtes Freund!

Es ist mir ein heymlicher, dass
Sie mir so lange pflegen, keine
Schmerzgrüße zukommen
lassen! Wie geht es Ihnen?
Was schreiben Sie?

Was sagen Sie zu Descey's
Biographie? Wird für ein
Stückchen gelesen u. gekauft?
Ich hoffe Ihnen eine sehr
nützliche!

Sie planen eine neue große

Maquette, darstellen können?
Sollten Sie sich zu dieser
Idee? Können Sie festhalten?
Auf möglichst fernstehenden
als durchsichtiger Kanal, zu
verbinden u. in. seinem
Geiste zu instrumentieren.
Aber nicht flüchten, Sie
bei dieser Gelegenheit, sich
begnügen zu können!
Wenn ich, Ihre prinzipielle
Zusage sehe, würde man
dann alle Details u. mate-
rielle Vorpläne unberücksichtigt

Alles bitten, um haldmög.
eigener Dankbarkeit, freudlich,
einfach, im gütigsten Sinne.
Es grüßt Sie herzlich,

Ihre

fräulein Schenck



Saisa, die aber nicht durch
ihre geringste Mittheilung
lebensfröhlich u. sogar sensibel,
hienel sondern Kümme-
telte führen Sie, in Ranz u. um
was es sich handelt, u.
ob Sie sich dafür interessieren
würden?

Es soll ein Film gemacht
werden, der ein Lebens-
bild meines Vaters, zum
Ausdruck führt. Nun find
Sie, der einzige Mensch
der ihn, und der früher der